

2

dagegen enthalten mehr Persönliches als die irgend eines anderen Malers. Bei Michelangelo setzt uns heute das Uebermaass an Papieren jeder Art, die zum Vorschein kommen, fast in Bedrängniss. Hier muss scheinbar Wichtiges oft sogar unberücksichtigt bleiben.

Die vorliegende illustrierte Ausgabe steht mit den anderen kleineren Ausgaben meines Lebens Michelangelos in einer Reihe. Von diesen ist ebenfalls eine neue Auflage, die zehnte, jetzt im Druck. Sie wird diesmal den Text jedoch nicht in demselben Umfange bringen wie die vorhergehenden, sondern es sollen die sämtlichen von mir über Michelangelo publizirten Aufsätze, welche den bisherigen Ausgaben zum Theil angehängt worden waren, mit anderen, bisher nicht wieder abgedruckten vereinigt, in einem besondern Bande in naher Zeit für sich erscheinen.

Berlin.

Herman Grimm.